

Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.07.2015

Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2015

öffentlich

Sitzungsvorlage 67/2015

Kurt-von-Marval-Schule;

Erweiterung der Brandmeldeanlage, Wegfall der Brandschutzbeschichtung

Sachverhalt:

In Gebäude A sind im Deckenbereich über dem Erdgeschoss Brandschutzbeschichtungen der „Rippendecke“ an die Firma Schuh, Hamburg, zum Preis von 59.341,65 € vergeben worden. Zwischenzeitlich liegt die Decke frei. Die Firma Schuh hat die Baustelle besichtigt und gegenüber der Bauleitung mitgeteilt, dass aufgrund der nun sichtbaren schlechten Betonqualität der Decke die ausgeschriebene Leistung so nicht ausgeführt werden kann. Es werden weitere erhebliche Leistungen erforderlich. Diese würden zu Mehrkosten von rund 32.000 € führen. Zusätzlich werden Betonsanierungen in Höhe von rund 17.000 € erforderlich. Allerdings steht zu befürchten, dass beim erforderlichen Sandstrahlen noch weitere Betonsanierungsmaßnahmen erforderlich würden. Deshalb rät der Statiker ausdrücklich von dieser Maßnahme ab.

Aufgrund dieser Tatsache wurden vom Planer Alternativen untersucht und nochmals Brandschutzgutachter, Statiker und Kreisbrandmeister eingeschaltet.

Vom Brandschutzgutachter wurde der vorgeschlagen, abweichend vom genehmigten Brandschutzkonzept, die Rippendecke im Bestandsgebäude nicht voll umfänglich feuerhemmend in F30 auszubilden. Als Kompensation wird (zusätzlich) eine Brandmeldeanlage für diesen Deckenbereich vorgeschlagen, die auf die Feuerwehroleitstelle Heilbronn aufzuschalten ist.

Diesem Vorgehen hat Kreisbrandmeisterstelle und Baurechtsbehörde zwischenzeitlich zugestimmt.

Für die Anschaffung der zusätzlichen Brandmeldeanlage ist mit Kosten in Höhe von rund 54.000 € zu rechnen (Brandmeldeanlage, zusätzliche Elektroleitungen, Planungskosten, Betonsanierung (s.o.), Abstandszahlung an Brandschutzfirma usw.).

Mit der Brandschutzfirma wurde bereits entsprechend Kontakt aufgenommen. Diese wäre bereit, anstelle des ursprünglichen Auftrags (Brandschutzbeschichtung) die auf jeden Fall erforderlichen Betonsanierungen durchzuführen.

Dafür entfallen aber die Kosten für die Brandschutzbeschichtung (Auftragssumme 59.341,65 €). Die vorgeschlagene Lösung ist somit wirtschaftlicher, als die zusätzlichen Maßnahmen, die bei Herstellung einer F30 geschützten Brandschutzbeschichtungen entstehen. Als Anlage ist ein entsprechender Kostenvergleich des Architekturbüros beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Dem geplanten Vorschlag, anstelle der F30 geschützten Decke eine zusätzliche Brandmeldeanlage zu beschaffen wird zugestimmt. Die erforderlichen Mehrkosten werden genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche in die Wege zu leiten.

La

Kostengegenüberstellung
Brandschutzsanierung / Brandmeldeanlage Bau A

07.07.2015
BRUTTO

Leistung	Brandmeldeanlage	Brandschutzbeschichtung
Auftragssumme Schuh BS	-	59.341,65 €
Nachtragsangebot für notwendige zus. Leistungen	-	52.469,48 €
Minderkosten durch Entfall von Leistungen aus dem Auftrag	-	-19.040,00 €
Betonsanierung (04-08)	17.302,60 €	enthalten
Brandmeldeanlage	25.000,00 €	-
Mehrkosten Elektroinstallation	2.100,00 €	-
Mehrkosten Planung	6.400,00 €	-
5% entgangener Gewinn Schuh BS	2.967,08 €	-
gesamt	53.769,68 €	92.771,13 €

Mehrkosten Aufschaltung Feuerwehr für 1 Jahr	1.500,00 €
Mehrkosten Wartung für 1 Jahr	444,00 €
Mehrkosten pro Jahr	1.944,00 €